

## Schlussbericht

### **P-133/08 "Swiss Mummy Project"**

Prof. Dr. Frank Rühli, Anatomisches Institut, Universität Zürich

CHF 6'000.-

Die Mumienforschung ist ein weltweit vernetztes Forschungsgebiet, in dem die Universität Zürich mit dem "Swiss Mummy Project" eine führende Rolle spielt. Mit der Bildungs-Ausstellung «Mumien: Mensch, Medizin, Magie», die vom 23. September 2011 bis 8. Januar 2012 an der Universität Zürich Irchel stattfand, sollten die Forschungsergebnisse einer breiten Öffentlichkeit präsentiert werden. Die aktuellen Forschungserkenntnisse, die den Kern der Ausstellung bildeten, erläuterten die evolutionären Prozesse von Krankheitsursachen und Krankheitsverbreitung. Dank einer erfolgreichen Zusammenarbeit mit verschiedenen Museen konnten zusätzlich ebenfalls echte menschliche Mumien gezeigt werden. Zudem wurde der faszinierende Totenkult der Altägypter sowie verschiedene Arten von Gewebe-Mumifizierung behandelt.

Der Beitrag der cogito foundation diente dazu, die Erkenntnisse aus der Mumienforschung Schulen und einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen, was mehr als gelungen ist. An 56 Führungen für Schulklassen nahmen Primar-, Sekundar- und Kantonschulen teil. Die Führungen wurden durch Studierende (Biologie, Medizin, Physik) aber auch von Frank Rühli und seinen Mitarbeitenden, sowie Isabel Klusman von Life Science Zurich betreut. Zudem wurden 75 Führungen für unterschiedliche Gruppen (Rotarier, Kantonsräte etc.) durchgeführt. Insgesamt besuchten 7'689 Personen die Ausstellung, die auch zahlreiche ausführliche Artikel in über 20 Printmedien auslöste. Während der Ausstellung erschienen zudem zwei Beiträge im Schweizer Fernsehen. Ausserdem fanden vier Begleitveranstaltungen für die interessierte Öffentlichkeit statt: «Mumien: Tod und Ethik» (7. November 2011); «20 Jahre Ötzi – neue Forschungsergebnisse zum Mann aus dem Eis» (21. November 2011); «Ein Blick ins Innere: peruanische Hockermumie und Priestermumie Nes-Schu» (28. November 2011) und «Die Salzmumien von Zanjan (Iran)» (13. Dezember 2011).